

PRESSEMITTEILUNG

Mai 2023

Umsatzrekord bei der Energiequelle GmbH

Knapp 91 MW an Wind- und Solarleistung sichern dem internationalen Projektierer und Betriebsführer einen Umsatz von 213 Millionen Euro

Kallinchen, 4. Mai 2023. Die Energiequelle GmbH knackt mit einem Umsatz von 213 Millionen Euro im Jahr 2022 einen Unternehmensrekord und übertrifft damit auch seine Gewinnerwartung. Das international tätige Unternehmen, das im letzten Jahr 25-jähriges Firmenjubiläum feierte, hat seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr damit um knapp 34 Prozent gesteigert. Das Ergebnis beruht auf der Errichtung von 24 Windenergieanlagen, einem Solarpark und einem Umspannwerk in Deutschland, Frankreich und Finnland. Die Gesamtleistung der Parks beträgt knapp 91 MW sowie 25 MVA an Umspannwerksleistung.

In der Betriebsführung hat das Unternehmen in Ausschreibungen den Zuschlag für 22 Windenergieanlagen, zwölf PV-Anlagen und ein Umspannwerk erhalten. Die Wind-, Solar- und Biogasstromproduktion der aktuell 850 international betreuten Anlagen betrug rund 2,5 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Das sind 400 Mio. kWh mehr als im Jahr 2021. Diese Gesamtmenge entspricht dem Verbrauch von über 830.000 Haushalten.

Innovative Entwicklungen

Neben den Bereichen Wind und Solar hat das Unternehmen sieben PV-Dachprojekte, 13 Heizungsprojekte (davon zehn mit BHKW), fünf Klima-/Lüftungsprojekte und acht Smart-Meter-Projekte umgesetzt sowie 13 Energieaudits für eine Klinikette durchgeführt. Zudem ist Energiequelle Partner im Referenzkraftwerk Lausitz (RefLau) für ein bislang weltweit einzigartiges Kraftwerkskonzept zur Erzeugung, Nutzung, Speicherung und Rückverstromung von Wasserstoff. Das Kraftwerk soll ausschließlich Erneuerbare Energien nutzen und neue Möglichkeiten der Sektorenkopplung und der Versorgungssicherheit aufzeigen. Das RefLau ist ein Gemeinschaftsprojekt von Energiequelle, Enertrag und dem Zweckverband des Industrieparks Schwarze Pumpe und hat vom Bundeswirtschaftsministerium eine Förderzusage von 28,5 Millionen Euro erhalten. Forschungspartner sind die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG (Fraunhofer IEG), die

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU Cottbus-Senftenberg) und die Technische Universität Dresden (TU Dresden).

Neue Standorte und Neueinstellung von über 100 Mitarbeitenden

Energiequelle hat im letzten Jahr den Markteintritt in Polen erfolgreich realisiert und ein Büro in Posen eröffnet. Zwei weitere Länder sollen bis 2025 folgen. In Deutschland wurden zwei neue Regionalbüros in Spremberg und Luckenwalde eröffnet. Mehr als 100 Mitarbeitende wurden im letzten Jahr europaweit eingestellt, weitere 100 offene Stellen sollen dieses Jahr besetzt werden. Für seine Qualität als Arbeitgeber wurde dem Unternehmen neben dem Leading Employer Award auch das Kununu Siegel „Top Company 2023“ verliehen.

„Ich bin sehr stolz auf die Auszeichnungen und das positive Ergebnis des vergangenen Jahres. Wichtig ist mir, dass unser Wachstum nachhaltig und mit Bedacht vorangetrieben wird und wir die gute Atmosphäre und das menschliche Miteinander sowohl im Unternehmen als auch mit unseren Partner*innen weiter leben und stärken.“, so Michael Raschemann, Inhaber und Geschäftsführer der Energiequelle GmbH.

Energiequelle beschäftigt derzeit über 400 Mitarbeitende an 20 Standorten in vier Ländern und hat bis heute mehr als 850 Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 1.600 MW errichtet. 2023 sollen weitere 93 MW an Wind- und PV-Leistung installiert sowie vier Umspannwerke ans Netz gebracht werden.



Foto: Der finnische Windpark Konttisuo ist 2022 ans Netz gegangen und hat zum Unternehmenserfolg beigetragen

Pressekontakt

Susanne Tauke
Marketing & PR

+49 421 62 67 69 22

tauke@energiequelle.de

Abdruck Bild und Text honorarfrei.

Alle Pressemitteilungen: <https://www.energiequelle.de/pressemitteilungen/>

Über Energiequelle

Seit 1997 ist die Energiequelle GmbH als Projektierer und Betriebsführer von Windenergie-, Biomasse- und Photovoltaikanlagen sowie Umspannwerken und Speichern international aktiv. Hauptsitz des Hauses ist Kallinchen bei Berlin, weitere Standorte befinden sich in Bremen, Oldenburg, Hannover, Putlitz, Penzing, Erfurt, Dresden, Rostock, Magdeburg, Wiesbaden, Leipzig, Guntersblum und Spremberg, Luckenwalde sowie Rennes, Dijon und Bordeaux (Frankreich), Helsinki (Finnland) und Posen (Polen). Mit über 400 Mitarbeitenden und mehr als 800 errichteten Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1.600 MW ist Energiequelle ein führendes Unternehmen der Branche.